

Generalversammlung am 12.01.2020

Die Georgi-Schützen Klingen sind unter neuer Führung. Angelika Schormair übernimmt das Amt der ersten Schützenmeisterin. Ihr Vorgänger Rudolf Neusiedl stellt sich nach 33 Jahren in der Vorstandschaft nicht mehr zur Verfügung.

46 Mitglieder kamen zur Generalversammlung ins Bürgerhaus. Jugendleiterin Sabrina Hinderlich konnte unter anderem vom dritten Platz bei den Rundenwettkämpfen berichten. Aus Mangel an Jungschützen stellt man in der laufenden Saison keine Mannschaft. Bis zur bayerischen Meisterschaft schaffte es Hans Ernst mit dem Luftgewehr, so Sportleiter Josef Neumair. Mit dem Zimmerstutzen holte Ernst den Gaumeistertitel. Mit dem zweiten Platz von Peter Hartl und den sechsten Platz von Hans Lutz im Einzel schafften diese Drei auch den Gaumeistertitel in der Mannschaft. Manfred Schormair als Gaumeister in der Herrenklasse 4 LG und Erich Eibl als Zweiter bei den Herren 5 LP waren die besten Einzelplatzierungen mit dem Luftgewehr. Einen Abstieg gab es bei den Rundenwettkämpfen. In der laufenden Saison steht die erste Mannschaft momentan auf dem ersten Platz und hat somit hervorragende Aufstiegchancen. Eine Mannschaft steht auf dem letzten Platz. Beim 50Plus-Schießen des Gaus sicherte sich Erich Eibl den ersten Platz in der Ring- und auch in der Teilerwertung in seiner Klasse. Beim Dorfpokalschießen belegte man punktgleich mit dem Gartenbauverein den ersten Platz. Rita Tenckhoff, Hans Lutz und Erich Eibl siegten in den verschiedenen Kategorien beim vereinsinternen Ältestenschießen. Das Partnerschießen gewannen Christine und Rudi Neusiedl. Viel zu berichten hatte Schriftführerin Maria Hinterwimmer. Der Schützenball, Georgi-Frühshoppen, die Teilnahme am Ramadama und am Volksfestinzug und die Weihnachtsfeier waren einige der Höhepunkte. Zudem waren die Schützenkönige und mehrere Mitglieder auf dem Schützenball in Ecknach vertreten. Beim Dorffest ist man Mitveranstalter. Der Erlös wird immer für caritative Zwecke verwendet.

In seinem Rechenschaftsbericht bemerkte erster Schützenmeister Rudolf Neusiedl, dass sich nach der ersten Wahlperiode nach der Fusion alles im Verein sehr gut eingespielt hat. Man ist bei allen überörtlichen Schießveranstaltungen beteiligt. Auch gesellschaftlich ist der Verein immer nach aussen vertreten. Was ihn etwas stört, ist die teils schwache Beteiligung an vereinsinternen Schießen. Der mangelnde Nachwuchs ist weiterhin ein Problem. Damit steht man aber nicht alleine da. Auch die Anschaffung eines Lichtgewehrs und die damit verbundene Präsenz beim Dorffest konnte nichts bewirken. Aber es überwiegen die positiven Sachen und darauf könne man stolz sein.

Am Ende hatte Neusiedl noch eine persönliche Angelegenheit. Nach 33 Jahren in der Vorstandschaft, zunächst als erster Sportleiter, zwischendurch als zweiter Schützenmeister und dann als erster Schützenmeister habe er in letzter Zeit gemerkt, dass die Luft immer mehr raus ist. Als Konsequenz daraus stelle er sich bei den Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung. Er bedankte sich bei Allen, die ihn während dieser Zeit unterstützt und begleitet haben. Ein ganz besonderer Dank galt seiner Frau Christine, die alles mitgetragen hat. Sonst wäre eine solche Tätigkeit gar nicht möglich. Mit den Worten: "Es war schön, es hat Spaß gemacht. Aber jetzt ist es vorbei. Und das ist gut so." beendete er seinen Bericht.

Erster Gauschützenmeister Gerhard Lunglmeir stimmte Neusiedl zu, dass viele Vereine Probleme mit dem Nachwuchs haben. Der Gau will dem entgegensteuern. Es wird seit kurzem ein Stützpunktraining angeboten. Hier können Nachwuchsschützen aus allen Vereinen mitmachen. Durch das gemeinsame Training mit geschultem Personal soll dort die Leistung gesteigert werden und somit der Spass durch bessere Leistung gefördert werden. Lunglmeir bedankte sich beim scheidenden Schützenmeister Rudolf Neusiedl für seine geleistete Arbeit in seiner Vorstandstätigkeit. Anschließend zeichnete Lunglmeir, zusammen mit zweitem Gauschützenmeister Franz Marb langjährige Mitglieder aus.

Nach den Neuwahlen übernahm die neue Schützenmeisterin Angelika Schormair die Leitung der Versammlung. Im Vorfeld habe man sich schon Gedanken gemacht, was man noch machen kann, damit wieder Nachwuchs zum Verein kommt. Die Jugendlichen sollen in Zukunft beitragsfrei sein. In der Abstimmung wurde dieser Vorschlag angenommen. In einem Ausblick auf 2020 kündigte Schormair den Schützenball am 25. Januar beim Maiwirt, den Georgi-Frühshoppen am 26. April, das Dorffest am 4. Juli und die Teilnahme am Volksfestinzug am 10. Juli an.

Ehrung für langjährige Mitglieder:

40 Jahre: Cornelia Aidelsburger, Wolfgang Baudrexl, Johann Held, Gerhard Koppold, Martin Morhart, Robert Oberacher und Hans Rappel. 25 Jahre: Jürgen Asam, Tobias Mangold, Andreas Seitz und Maximilian Reich.

Die neue Vorstandschaft der Georgi-Schützen Klingen für die nächsten drei Jahre: Erste Schützenmeisterin Angelika Schörmair, zweiter Schützenmeister Tobias Brugger, erste Kassiererin Angelika Ernst, zweite Kassiererin Sabrina Hinderlich, erste Schriftführerin Maria Hinterwimmer, zweite Schriftführerin Julia Wörle, erster Sportleiter Josef Paul Neumair, zweiter Sportleiter Ludwig Harrer jun., Jugendleiter Alto Glas, Damenleiterin Petra Bürgmair, EDV-Referent Hans Ernst, Zeugwart Rupert Altmann. Ausschuß: Anton Schmalzl, Hanni Held, Erich Eibl, Josef Reiner sen., Rudolf Neusiedl, Josef Martin Reiner und Georg Glas. Kassenprüfer: Gerhard Reich und Sebastian Schlatterer. Fahnenabordnung: Ludwig Harrer jun., Hans Lutz, Sabrina Hinderlich, Nicole Wörle, Julia Wörle und Maria Wolinski.



Ehrungen für langjährige Mitglieder. Von links: Zweiter Gauschützenmeister Franz Marb, Wolfgang Baudrexl, Maximilian Reich, Cornelia Aidelsburger, Hans Held, Jürgen Asam, Tobias Mangold, erster Gauschützenmeister Gerhard Lunglmeir und der scheidende erste Schützenmeister Rudolf Neusiedl.



Reich bestückt wurden die Sieger der einzelnen Wettbewerbe auf der Generalversammlung der Georgi-Schützen Klingen. Von links: Jungschützenkönig Fabian Schmaus, Schützenkönigin mit dem Luftgewehr Sabrina Hinderlich, Luftpistolenkönig Erich Eibl, Jahresmeister bei der Jugend Elias Fingos, sowie Vereinspokalsieger und Jahresmeister Luftgewehr Hans Ernst.



Die neue Vorstandschaft der Georgi-Schützen Klingen: Stehend von links: Alto Glas, Tobias Brugger, Petra Bürgmair, Julia Wörle und Josef Neumair. Sitzend von links: Sabrina Hinderlich, Angelika Schormair, Angelika Ernst und Maria Hinterwimmer.